

11

Kunstwerke in der Vitrine im Kulturhaus

Hundertwasser-Viertel

Künstler:
*Kinder der Grundschule
Gemünden*

3. und 4. Klassen gestalten
aus Verpackungsmaterialien
in liebevoller Kleinarbeit
bunte Häuser.
1. und 2. Klassen bemalen
Brückensteine im Stil von
Hundertwasser. Es entsteht
eine bunte Hundertwasser-
landschaft entlang des Mains.

Zen Gärten und 1000 jährige Bäume

Künstler:
*8. Klassen des Friedrich-List-
Gymnasium Gemünden*
Projektleitung:
Christiane Gaebert

Technik/Material:
Brückenstein—
Draht—Moos



Kunst aus Brückenstein

Künstler:
*10. Klassen
Friedrich-List-Gymnasium
Gemünden*

Projektleitung:
Verena Kieslich



KSC—Brückentiere



Gestaltet von den *Kanuten des KSC Gemünden* –
grobe, unförmige Brückensteine werden zu
kunterbunten Brückentieren

Brückenspechte

Künstler:
Siegfried Hartmann



Verfall

Künstlerin:
Susanne Brönnner

Eine Medaille gab es zum
Jubiläum 25 Jahre Mainbrücke
– doch wurde sie nur 42 Jahre
alt – erst in Gold geehrt
dann abgerissen



Warum—eine Brücke?

... baute Gott eine Brücke zu den Menschen?
Oder die Menschen zu Gott? Sind Brücken der
beste Weg aufeinander zuzugehen?
Hände, die aussehen wie Hände von
Michelangelos „Schöpfung“. Auch an einer
intakten Verbindung muss immer wieder
gearbeitet werden - wie an einer Brücke

Künstler: *Michael Königer*

Symbolik

Künstlerin: *Birgit Amann*



Symbolik für die Geschichte
des St. Josefshauses Gemünden und seiner behinderten Kinder
im Nationalsozialismus - in einer mörderischen Zeit brach die
„menschliche Brücke“ und es gab keine Verbindung mehr
- die Sandsteinform steht sinnbildlich für die ehemalige Behin-
derteneinrichtung, die Wurzeln für das verlorene Zuhause.
Die kleinen grauen Steine stehen für den Endzustand eines
großen Brückenabrisses—übrig bleiben Schutt und Abfall,
der abtransportiert werden muss, so wie die Deportation
der einstigen Josefschulkinder—Opfer der NS Euthanasie

12

Treffpunkt Brücke



Künstlerinnen: *Angelika Ziegler, Marlen Bald (Treffpunkt Kunst)*
Aus Alt macht Neu — Die etwas andere Brücke

Vielen Dank der Jury:

- Bevölkerung mit Abstimmungskarten
- Jury: Stadtrat Matthias Risser,
1. Bürgermeister Jürgen Lippert,
Alexander Kühn (Sparkasse Mainfranken),
Susanne Schreck (Raiffeisenbank Main-Spessart),
Peter Weber (Mainfranken-Bahn/Main-Spessart-Express),
Günther Felbinger (Stadtmarketing Gemünden aktiv)

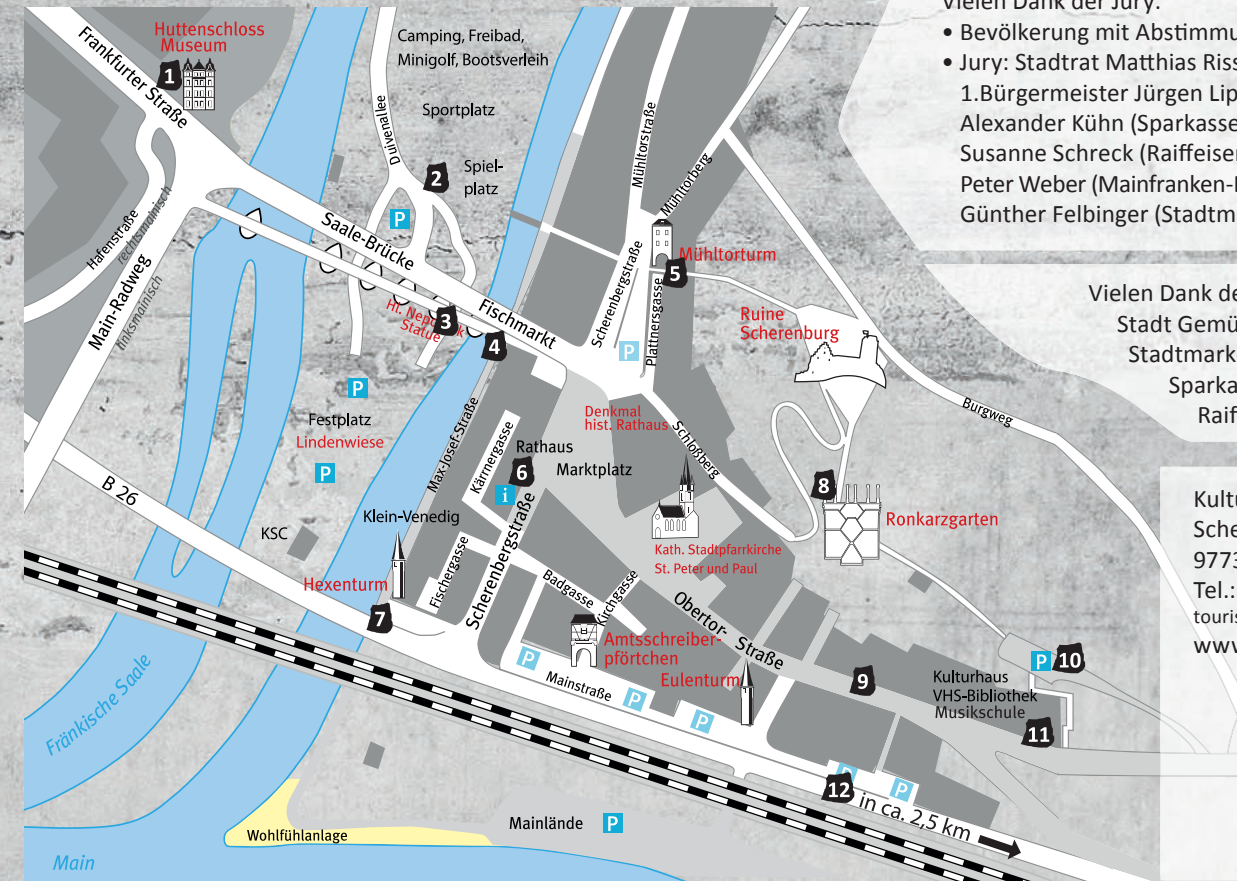
Vielen Dank den Sponsoren:

Stadt Gemünden a.Main
Stadtmarketing Gemünden aktiv
Sparkasse Mainfranken
Raiffeisenbank Main-Spessart e.G

Kulturamt Stadt Gemünden a.Main
Scherenbergstraße 4
97737 Gemünden a.Main
Tel.: 09351 8001-70
touristinformation@gemuenden.bayern.de
www.stadt-gemuenden.de



Gestaltung: GrafikWerkstatt Ambrosius



Auf den Spuren der Gemündener Brückenspechte



Aus guten Gründen
nach Gemünden!



Kunstprojekt Brückenspechte

Nichts hat 2017 in Gemünden für so viel Diskussion gesorgt wie der Abriss und Neubau der Mainbrücke. Um dieses Thema positiv zu besetzen, wurde von Kulturamt der Stadt Gemünden und Stadtmarketing Gemünden aktiv ein Kunstprojekt „Brückenspechte“ ins Leben gerufen.

In den Kategorien: „Schüler“ und „erwachsenen Künstler“ entstanden unter Einbeziehung des Abbruchmaterials der alten Mainbrücke viele kreative Kunstwerke, welche anschließend durch eine Jury bewertet und prämiert wurden.



Ein Großteil der Kunstprojekt ging wieder in Privatbesitz der Künstler. Einige Künstler haben ihr „Kunstwerk“ der Stadt überlassen. Diese Kunstwerke sind als bleibende Elemente an öffentlicher Stelle ausgestellt und erinnern mit diesem Flyer an dieses außergewöhnliche Kunstprojekt.



1 In meinem Ende liegt mein Anfang



Künstler(in): Karin Konradt Dittmer / Adolf Spreng
Standort: Huttenschloss - Treppenaufgang

„In my end is my beginning“ mit diesem Zitat der schottischen Königin Maria Stuart kurz vor ihrer Hinrichtung 1587 soll die Collage zum Ausdruck bringen, was es heißt, wenn eine Brücke abgerissen wird — Ein Leben endet. Mit dieser Zuversicht war Maria Stuart vor 430 Jahren über ihre Brücke des Lebens gegangen. Wir wünschen unserer neuen Mainbrücke ein 100 – jähriges irdisches Leben und ein ewiges Leben in den Geschichtsbüchern.

1 Brückenstein-Hecht



Künstler: Siegfried Hartmann
Standort: Huttenschloss - Fischerzimmer

2 Brückenzauber

- alte Steine erstrahlen in neuer Pracht

Künstler:
Städtische Schulkindbetreuung
Projektleitung: Bruno Mächtlinger
Standort:
Lindenwiese – Nähe Spielplatz

Aus einem bunt bemalten Blumentopf wäscht ein großer Strauch mit bunten Steinen, der statt betongrau (alte Brücke) jetzt in vielen Farben leuchtet. Zu seinen Füßen tummeln sich Glückskäfer (von den Schülern angemalte Brückensteine). Auf dem Blumentopf sind die Fische unserer Flüsse, ein Dorf mit Feld und Wiese, Blumen und ein Apfelbaum.

Sieger
Kategorie
Jugend



3 Fischreiher



„Bitte beim Brückenbau alles gut mischen, dann traue ich mich auch wieder unter der Brücke zu fischen“

Künstler: Siegfried Hartmann
Standort: Treppenturm

4 Brückenmobile



Künstler: Thomas Platzer, Miro Blaic, Bruno Mächtlinger
Standort: unter der alten Saalebrücke

5 Endlich Bank



Künstler: Peter Reichel
Standort: Mühlorturm

Bohlen aus alter Scheune-Rückenlehne die Wange eines alten Betts aus Frankreich. Darüber schwingt sich – mit einem Mainbrückenbrocken – ein gebogener Brücken-Baustahlstab, der den Verlauf des Mains symbolisiert.

6 Königin Kriemhild

Künstlerin: Brigitte Heck
Standort: Vitrine Rathaus
(gesamte Nibelungen Figuren)

Figuren aus der Nibelungensage. Steine stellen Figuren als Fische dar, da Fische wie Vögel theoretisch in der Lage sind, ohne Hilfsmittel alle Schauplätze der Nibelungensage zu erreichen — von der Donau bis Island. Main-Verkehr-Nibelungen: Die Heerscharen der Burgunder haben auf ihrem Weg zu König Etzel den Lauf des Main benutzt.



8 Panoramablick

Künstler:
Miro Blaic
Standort:
Ronkarzgarten

Den richtigen Durchblick auf die Stadt — für ein Foto mit Panorama-Hintergrund



9 Musik in der Stadt...



...einmal im Monat von Mai bis September auf dem Marktplatz

Künstler: Kinder der Schulkindbetreuung
Standort:
Obertorstrasse

7 Vier-Flüsse Fenster



Sieger
Kategorie
Erwachsene

Künstler:
Miro Blaic
Standort:
Kleinvenedig
unter B26 Brücke

Flüsse der Stadt:
Main—Sinn—
Fränk.Saale—
Wern—und das
Wahrzeichen der
Stadt:
Scherenburg

10 Weinberg-Gecko



„Fridolin“ ruft:
„Her mit der Neuen“

Künstler:
Siegfried Hartmann
Material: Weinstock
und Mainbrückenstein.
Standort: Am Weinberg
oberhalb des Kulturhauses